

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 4 (1895)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern. Der Bundesrat hat die Frist zur Vollennung und Inbetriebsetzung der sogen. nördlichen Zufahrtslinien der Gotthardbahn verlängert: für Zug-Walchwil-Goldau bis 1. Oktober 1896, für Luzern-Küssnacht-Immensee bis 1. Juni 1897.

Zug. Der Kantonsrat erklärte einstimmig folgende gestellte Motion erheblich: Die Regierung wird beauftragt, in Verbindung mit den Regierungen der Kantone Zürich, Thurgau und Schaffhausen bei dem Bundesrat zu verlangen, dass endlich mit der Ausführung der Bahnlinie Goldau-Zug begonnen und für Inbetriebsetzung der ganzen Linie Thalwil-Zug-Goldau kein längerer Termin als der 1. Oktober 1896 gestattet werde.

Postwesen. Es dürfte noch nicht allgemein bekannt sein, dass es zur Erlangung der Expressbestellung eines Briefes im internen Verkehr genügt, denselben mit 40 Rappen zu frankieren und mit der Aufschrift „p. Expressen“ oder „durch Eilboten“ versehen, der Post zu übergeben, resp. in den nächsten Briefkasten zu werfen. Die Post besorgt alles weitere, sie fertigt den Expressbestellzettel aus, bringt auf denselben die Bemerkung an, dass die Frankatur auf dem Gegenstand selbst gedeckt sei und befördert die Sendung.

Vitznau-Rigi-Bahn. Der Verkehr war letztes Jahr trotz ungünstigen Witterungsverhältnissen grösser als im Vorjahr. Die grössten Frequenzziffern fallen auf fünf Tage des August; am 15. August fuhren 1009 Personen. Im ganzen wurden 93,727 Personen befördert (1893: 90,805). Die Einnahmen aus dem Personenverkehr betrugen Fr. 377,311.19 (384,874.99) die Gesamteinnahmen Fr. 409,629.05 (399,159.16). Aus der Gewinn- und Verlustrechnung ergibt sich ein verfügbarer Reinertrag von Fr. 117,074.83. Es erhalten die Aktionäre 8 Prozent Dividende.

Internationaler Verein der Gasthofbesitzer. In letzter Kommissions-Sitzung wurde zunächst eine Anzahl eingelaufener Schriftstücke besprochen und erledigt. Da sich unter denselben auch wieder eine ganze Reihe solcher befanden, welche die Thatsache constatirten, dass noch immer durch Unternehmer, sowohl bestehender als neuer Organe, welche dem Reiseverkehr zu dienen vorgeben, die beklagenswerthe Praxis geführt wird, Häuser von gutem Ruf, u. A. auch solche von Mitgliedern der Vereinsleitung, unbefugterweise, lediglich zur besseren Reklame für ihr Unternehmen, im Inseratentitel dieser Organe aufzuführen, so wurde beschlossen, im Protokoll ausdrücklich zu erklären, dass soweit Mitglieder des Aufsichtsrats dabei in Betracht kommen, ein für allemal angenommen werden kann, dass ein Auftrag hierzu nicht vorliegt.

Einen weiteren Gegenstand der Tagesordnung bildete die Beratung über die Veränderung des Vereinsorgans und wurde nach eingehender Beleuchtung aller einschlägigen Verhältnisse der Beschluss gefasst, die als Vereinsorgan dienende „Wochenschrift“ demnächst in einer Weise auszustalten bzw. zu vergrössern, dass Gelegenheit geboten ist, möglichst viele wissenswerthe oder interessante Fachgelegenheiten, sowie private Mitteilungen aus den Kreisen der Fachgenossen bringen zu können.

Verein der Berliner Gasthofbesitzer. Dem 14. Jahresbericht für 1894 entnehmen wir folgendes: In der Hauptversammlung vom 7. Febr. verl. Jahres entspann sich eine allgemeine Debatte über das immer mehr um sich greifende Rabattunwesen; insbesondere fanden die Ausslassungen des Kollegen Beau allgemeinen Beifall und wurde dessen Antrag, den Besuchern der Berliner Messe keinerlei Rabatt zu be-

willigen, einstimmig angenommen. Auch in der Monatsversammlung vom 7. März v. J. war die leidige Rabattfrage zunächst wieder der Gegenstand der Diskussion und wurde die fast unglaubliche Thatsache festgestellt, dass einzelne Mitglieder des Vereins bis zu 20% Rabatt gewähren. In der Monatssitzung vom 3. April besprach u. a. Hr. Arras die Etablierung eines Warenhauses für Aerzte, welches Circulare wegen Rabattbewilligung erlassen hat, und bat dringend, alle derartigen Anzapfungen energisch zurückzuweisen. In der vierten Monatssitzung vom 3. Okt. wurde u. a. von Herrn Arras die Bildung einer Inseraten-Vereinigung angeregt, nach Art der in Heidelberg, Baden-Baden und Kassel bestehenden; er erläuterte deren Aufgabe und die durch sie zu erzielenden Vorteile. In der sechsten Monatssitzung vom 5. Dezember begründete Hr. Holstein seinen Antrag, die Errichtung einer Fachschule betreffend.

Das grösste Hotel der Welt wird zur Zeit in Dingstown (Nordamerika) gebaut. Einige Daten werden unserem Leser einen Begriff von der Ausdehnung des Etablissements geben. Das Hotel hat 365 Etagen, wovon die 20 obersten in der Region des ewigen Schnees liegen und wegen der Kälte unbewohbar sind. Die Räume werden nur zum Weinköhlen, Schlittschuhlaufen und als Gefrierkammer verwendet. Die Bedienung der Gäste bei Tisch geschieht durch eine kleine elektrische Eisenbahn. Denn wenn ein Kellner am einen Ende der Tafel als 14jähriger Piccolo zu servieren aufinge, würde er sie am anderen Ende als hinfalliger Greis verlassen — so lang ist die Reihe der Tafelenden. Das Hotel ist so umfangreich, dass es seinen eigenen Bürgermeister hat und zwei Vertreter in's Parlament entsendet. Zwölfflosser schaffen täglich das Holz den Mississippi herunter, das für die Zahnstocher im Hotel gebraucht wird. In jeder Etage besorgt eine fünfzigpfdrige Dampfburgste das Stieffelputzen; in jedem Stockwerk besorgt eine elektrische Bahn den Verkehr von Zimmer zu Zimmer. Den klarsten Begriff von der ungeheuren Ausdehnung des Unternehmens gibt aber folgende im Prospekt des Hotels angeführte Thatsache: eine Anilinfabrik mit 200 Arbeitern arbeitet Tag und Nacht an der Herstellung der Massen rother Farbe, mit der in der Küche die Tüpfen auf die Weissfläche gemacht werden, welche die Gäste bei der Table d'hote als Forellen vorgesetzt erhalten. Grossartig, dies Hotel! Bemerken dazu, die „Münchner Neuesten Nachrichten“ in ihrer diesjährigen Faschings-Nummer.

Wiesbaden. Das Hotel Kaiserhof und Augusta-Bad werden am 14. ds. eröffnet. **Gersau.** Hotel und Pension Müller ist seit 1. März für die Frühjahrss- und Sommersaison wieder eröffnet. **Zürich.** Das „Hotel Meierhof“ in Horgen ist an Hrn. M. Fuchs, Sohn des Hrn. Gemeinderat Fuchs Kürze in Seewen, verpachtet worden. **Basel.** Am 6. März ist Herr Caspar Flück, Vater vom Hotel Drei-Könige in hier nach längerem Leiden im Alter von 67 Jahren gestorben. **† In Ospedal.** Am 2. März an einem Hirnenschlag Herr Carl Hauser-Blattmann, Besitzer des Hotel Giessbach am Brienzsee, im Alter von 71 Jahren. **Zürich.** Das Gasthaus zur „Sonne“ in Küsnach ist von dem alten Papa Guggenbühl-Brunnen in seinen Sohn Herrn Eduard Guggenbühl-Müller abgetreten worden. **Gent.** Das grosse neue Saloonboot für den Genfersee, das gegenwärtig gebaut wird, und auf den Beginn der Landesausstellung in Gent in Dienst gestellt werden soll, erhält den Namen „Stadt Gent.“ **Innsbruck.** Herr C. Gilbert, der ehemalige Director des Kurhauses in Tarasp, hat in Innsbruck zwei Häuser gegenüber dem Bahnhofe angekauft und wird selbe zu Hotels umwandeln und einrichten.

Pilatus-Kulm. Die Hotelunternehmung Pilatus-Kulm ergab einen Einnahmeüberschuss (nach Abzug der Kosten von Reparaturen an Bau und Inventar und der Einlage in den Bau- und Inventar-Erneuerungsfonds) von Fr. 22,747.75

Ouchy-Lausanne. Der Betrieb des „Hotel Beau-Rivage“ in Ouchy erzielte letztes Jahr einen Reingewinn von 139,500 Fr. Die Aktionäre erhielten 7% Dividende, und 50,000 Fr. wurden dem Fonds für Einführung des elektrischen Lichtes zugewiesen.

Samaden. In Tarasp-Schuls hat sich eine Aktiengesellschaft mit einem Aktien- und Obligationenkапital von je einer Million Franken gebildet, welche sämtliche Hotels in Vulpera erworben hat, so dass sie im Besitz des gesamten Plateaus von Vulpera, ausgenommen die Villa Conradin, ist. An der Spitze der Gesellschaft steht Banquier Thündorf, Zeihler in Samaden.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 16. bis 22. Februar: Deutsche 695, Engländer 502, Schweizer 255, Holländer 123, Franzosen 84, Belgier 111, Österreicher 39, Amerikaner 22, Portugiesen, Spanier, Italiener 39, Russen 71, Dänen, Schweden, Norweger 24, Angehörige anderer Nationalitäten 6. Summa 1907. Davon waren Passanten 57.

Montreux. In ihrer letzten Versammlung vom Samstag abends haben die Gasthofbesitzer von Montreux einstimmig die von ihnen verlangte Subsidie von 10,000 Fr. für das Panorama zu gewähren beschlossen. Um diese Summe von 10,000 Fr. zusammenzubringen, soll während fünf Jahren 1 Fr. per Zimmer erhoben werden. Das Bild wird 15 Meter hoch sein und einen Umfang von 120 Meter haben.

Montreux. Herr Eduard Ruchti, Besitzer des „Hotel Victoria“ in Interlaken, hat sein Geschäft um den Preis von 2,800,000 Fr. an ein Konsortium, bestehend aus den HH. Ami Chexs und Alex. Emery in Montreux, A. Cuénod und E. Gaudard in Vivis, Ch. Hofstetter im Bäi Heustrich und F. Jäggi in Bern käuflich abgetreten. Die genannten Herren mit Herrn Ruchti als Präsident werden den Verwaltungsrat der neuen Gesellschaft bilden.

Montreux. Der grosse neue Konzertsaal des Grand Hotel in Territet ist jetzt vollendet und wurde am 26. Februar in Gegenwart vieler Gäste eingeweiht. — Auch der Sal im Hotel Monnet wurde am 21. Febr. fertig gestellt. — In kurzer Zeit wird wieder mit dem Bau eines neuen Hotels für die Zahnstocher im Hotel gebraucht werden. — La Duchesse Mathilde du Wurtemberg, voyageant sous le nom de Comtesse de Rosenberg, est descendue à l'hôtel Loria.

Eidg. Schützenfest Winterthur 1895. Dem Champagnergeschäft Rouschitz & Cie. in Bern ist die ausschliessliche Lieferung der schweizerischen und französischen Champagnerweine für die Festwirtschaft des Eidg. Schützenfestes in Winterthur übertragen worden. Es kommen folgende bekannte Marken auf die Weinkette: Bouvier frères, Louis Mauier, Moët & Chandon, Heidsieck & Cie., „Monopole“, Louis Roederer. Ebenso erhält diese Firma für dieses Fest die alleinige Lieferung der Mineralwasser und Limonaden gazeuses.

Briefkasten.

Nach Luzern, Zürich, Neuhausen, Davos und Freiburg i. B. Die beiden im Entstehen begriffenen Reklame-Unternehmen „Wohin“ von Adolf Mahn in Leipzig und das „Hotel-Adress- und Cupanbuch“ von K. B. Schlegel in Dresden können wir erst in nächster Nummer behandeln. Es gehören beide zum grossen Haufen und was das sagen will, erraten Sie leicht.

I. M. in G. Eine elektrische Signaluhr, wie sie im Inserat empfohlen wird, befindet sich auf unserem Bureau in Funktion. Dieselbe thut ihren Dienst ausgezeichnet und ist der Preis einer solchen verhältnismässig nicht hoch. In Wirklichkeit ist dieselbe ca. 10 Mal grösser als die Abbildung, nämlich 1 Meter 40 Cm. hoch, jedoch weist der illustrierte Katalog ca. 1 Dutzend verschiedener Grössen auf. Verlangen Sie einen solchen von der betr. Firma.



Avis.

Wir machen den HH. Vereinsmitgliedern hiermit bekannt, dass die beliebten Zeugnishefte, à 50, 100 und 200 Blatt, nun wieder vorrätig sind.

Basel, den 8. März 1895.

Offizielles Centralbureau.

Der Chef:

O. Amsler-Aubert.

Kronthaler



Naturliches konlenssaures mineralwasser
Millionen-
versandt

(Grossh. Bad. Hoflieferant) 699

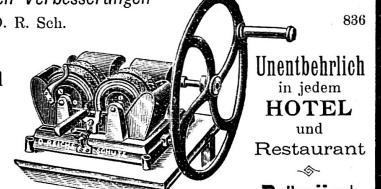
Hauptdepots in der Schweiz:

Rooschütz & Co., Bern, für Bern, Luzern,
Waadt, Neuchâtel, Freiburg, Wallis, Solothurn, Uri,
Schwyz, Unterwalden, Zug, Aargau.

Karrer & Herosé, Zürich, für Zürich, St. Gallen, Graubünden.

Neueste u. vorzüglichste Hotel-Messerputzmaschine
mit neuesten Verbesserungen

D. R. Sch.



Unübertroffen
arbeitend.

Prämiert
auf der Fach-Ausstellung für Hotel- und Wirtschaftswesen
Darmstadt 1894 und Kochkunst-Ausstellung Frankfurt 1894.
Zeugnisse erster u. grösster Etablissements zur Verfügung. Prospekte gratis.

W. & A. Opel. Frankfurt a. M.

Koch-Volontär

gelernter Konditor, sucht Stellung
in einem Hotel I. Ranges. Saison
oder Jahresstelle.

Offertern sub H 905 R an die
Expedition dieses Blattes.

Gesucht.

Auf bevorstehende Saison eine
Stelle als

Converante oder Sekretärin
in ein Hotel, von einer in dieser
Branche durchaus tüchtigen und
mit guten Zeugnissen versehener
Tochter aus achtbarer Familie.

Gef. Off. uten Chiffre C 1019 e z
an die Annonen-Expedition
Haasenstein & Vogler, Zürich.

Speise- und Weinkarten
in geschmackvoller Ausführung
liest prompt und billig
Schweiz, Verlags-Druckerei, Basel.

BILLARDS

von F. MORGENTHALER, Fabrikant in BERN

Telephon. Permanente Ausstellung Telephon.

von 40 bis 60 neuen Billards von Fr. 600 bis Fr. 2000

von 20 bis 30 umgeänderten Billards von Fr. 300 bis Fr. 700

Diverse andere Salonspiele. — Auswahl in sämtlichen Zubehörn.

Illustrierte Kataloge, alle näheren Détails enthaltend, gratis u. franco.

Fürth. — Tausch. — Reparaturen.

Medaillen in Zürich, Brüssel, Paris, Madrid etc. 768

Electriche Beleuchtung. Eigene Wasserkraft.

B. Bohrmann Nachfolger

FRANKFURT a. M.

Fabrik schwer versilberter Tafelgeräte auf weissem Metall.

Gegründet 1865.

Spezialität: Artikel für Hôtels, Restaurants und Cafés.

Garantie für langjährige Haltbarkeit bei täglichem Gebrauch.

Anerkennungen der grössten Etablissements und Hôtels für Solidität und Qualitätsgüte.

Löffel, Gabeln,

Messer,

Thee- und Café-

Service,

PLATTEN.



Saucières,

SOUPIÈRES,

Huiliers,

Plateaux,

Brodkörbe etc.

Telegramme:
Rooschüz - Bern.

Rooschüz & Cie, Bern.

Magazine und Keller durch Schienengeleise mit dem Güterbahnhof Bern verbunden.

TELEPHON.

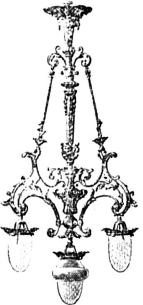
Spezialgeschäft für echte Champagner-Weine:

MOËT & CHANDON
LOUIS ROEDERER

Giesler & Cie., Deutz & Geldermann, St. Marceaux & Cie., Théoph. Rœderer & Cie. etc. etc.

Deutsche Sekts: Matheus Müller, Chr. Adt Kupferberg & Cie., Burgeff & Cie., Gebr. Feist & Söhne etc. etc.
Schweizer Marken: Bovier Frères, Louis Mauler.

Genaue Preislisten auf Verlangen gratis und franko.



STIRNEMANN & WEISSENBACH

ZÜRICH

Elektrische Beleuchtungsanlagen
jeder Art und Ausdehnung 787

Installationen
anschliessend an Centralstationen.

Reichhaltiges Lager
von Leuchtern, Apparaten, Leitungsmaterial
für elektrische Einrichtungen,
Bogenlampen, Scheinwerfer, Dynamomaschinen.
Motoren für Lichtenanlagen.

In der Schweiz
circa 350 Hotels, Pensionen und Restaurants mit
circa 30,000 Lampen installiert.

Chef de Réception, 1^{er} Secrétaire

tüchtiger Fachmann, sucht für Sommer-Saison Stellung.
Gefl. Offerten sub H 901 R. an die Expedition
dieses Blattes.



A vendre ou à louer
en Valais, un petit (H 842 M)

Hôtel de montagne,
meublé; s'adresser au notaire
805 L. Rosset à Montreux.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

Ein intelligenter Knabe recht-
schafter Eltern sucht auf
nächsten Frühling

Kochlehrstelle,
am liebsten in einem grösseren
Hotel. Eintritt nach Belieben.
Offerten sub Chiffre H 893 R an
die Expedition dieses Blattes.

In eine
Hotelpension

eines Höhenkurortes Graubündens
wird ein

Fräulein gesucht

welches gründliche Kenntnisse
der Hotelbranche besitzt und den
Wirtschaftsbetrieb event. selbst-
ständig leiten kann. Angenehme
Stelle während des ganzen Jahres.

Offerten unter Beifügung von
Photographien, Referenzen und
Zeugnissen sind sub Chiffre H 888 R
an die Expedition dieses Blattes
zu richten.

On désire placer

pour le mois d'avril, un jeune et
robuste garçon, âgé de 15½ ans,
parlant le français et l'allemand,
comme

Commissionnaire ou Liftboy
dans un hôtel.
S'adresser à F. R. S., poste restante
Tavannes.

Kochlehrling.

Ein 17jähriger Jüngling, der eine
2jährige Lehrzeit als Pâtissier
durchgemacht hat, sucht Stelle als

Kochlehrling

in kleinerem aber gutem Hotel.
Französische Schweiz bevorzugt.
Offerten sub Chiffre H 890 R an
die Expedition dieses Blattes.

Lehrstelle gesucht

für einen 16jährigen Knaben, der
Koch
lernen möchte. Anmeldungen mit
Angabe der Bedingungen an die
897 Armenpflege Zofingen.

Gesucht.

In ein Hotel 1. Ranges zur Stütze
der Hausfrau, ein

Fräulein oder Witwe
aus gütigem Hause, gesetzten Alters,
tüchtig, ordnungsliebend, welche
auf befähigt wäre, mit den Fremden
zu verkehren, deutsch, französisch
und wenn möglich etwas englisch
sprechend.

Offerten mit Photographie, An-
gabe bisheriger Lebensstellung
oder Zeugnisse sub H 906 R an
die Expedition dieses Blattes.

Zum Verkaufe.

Besonderer Verhältnisse wegen wird das bekannte,
sehr gut frequentierte und beliebte

Café de l'Opéra

vis-à-vis dem Zürcher Stadttheater, womöglich schon mit Antritt
vom 1. April a. c. an, unter vorteilhaften Bedingungen zu ver-
kaufen gesucht.

Jede wünschbare Auskunft erteilt gerne **spesenfrei**
der mit dem Verkaufe beauftragte

JACQUES HESS, 894
z. „Münstergarten“, Grossmünsterplatz 8, ZÜRICH.

Stets bereit, unübertroffen in Wohlgeschmack und billig sind die
Nährerzeugnisse der Präservenfabrik Lachen

(am Zürichsee).

Filiale der Hohenlohe'schen Präservenfabrik, Gerabronn.

Suppeneinlagen, Kindermehle, Tapioca, Panirmehle,
Dörrgemüse, vorzüglichste fertige Fleischbrühe & Erbswurstsuppen.

Gratismuster werden franco zugesandt. 754

Durch die grossen Comestibleshandlungen zu Fabrikpreisen zu beziehen.

The English Plumbing and Sanitary Works

7 Rue des Rosés, CANNES (France)
THOS LOWE Assoc. San. Inst AND SONS

SANITARY ENGINEERS AND CONTRACTORS.

Estimates furnished for fitting up HOTELS AND PRIVATE BUILDINGS.

THE MOST SUITABLE FITTINGS FOR THE CLIMATE AND GOOD SUBSTANTIAL
PLUMBING BY LONDON WORKMEN GUARANTEED.

The Sanitary Arrangements of the following buildings have been successfully
carried out by us with all the most modern Sanitary Improvements:
HOTEL KURSAL MALOJA. HOTELS VICTORIA AND ST. PETERSBURG,
VILLAS JOSÉ AND GRUNENBURG OF ST. MORITZ. HOTELS ROSEG AND
DEPENDANCE, SARATZ. WEISSES KREUZ AND ENDERLIN OF PONTRESINA.

For Inspections and Particulars for the Engadine after 1st March 1895
please address: HOTEL CENTRAL, ST. MORITZ. 788

J. C. Mehne

Uhrenfabrik

Schwäbisch Gmünd

(württemb. Schwarzwald)

empfiehlt

nach neuester Verbesserung

Signaluhren

für Zug- und
Schiff-Absahrts-Meldungen

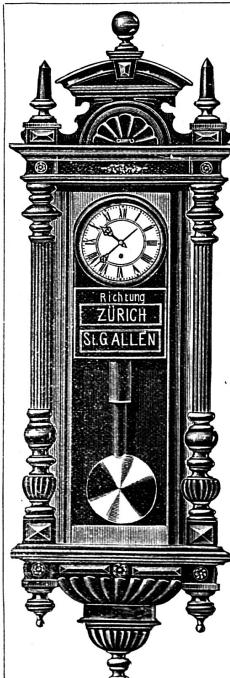
in feinster Ausführung und mit
jeder Garantie für gute Funktion,

mit Richtungsangabe
schon von Mark 72.— an,
ohne Richtungsangabe
von Mark 45 an.

Selbstthätig funktionierend.

Bei Fahrplan-Aenderung kann
die Signalvorrichtung vom Be-
sitzer selbst ohne Kosten ver-
stellt werden.

Abbildungen und Preise
stehen auf Wunsch gerne zur
Verfügung.



Schweiz - England

über
OSTENDE - DOVER

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

GEBR. BAUSCHER, Porzellanfabrik WEIDEN (Bayern).

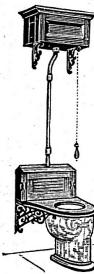
(Spezialfabrik für Hôtelgeschirre.)

Nach eigenartiger, langjährig bewährter Composition, speziell für den Hôtelgebrauch hergestellt, übertrifft unser Porzellangeschirr an Dauerhaftigkeit jedes andere Fabrikat. Unsere decorative Ausführung wird nach jeder Richtung als mustergültig anerkannt. Effectuirung prompt, franco und verzollt; Preise mässig. — Beste Referenzen vieler erster Hôtel-Etablissements.

Alleiniger Vertreter für die Schweiz:

Telephon. Herr J. HALLENSLEBEN-LOTZ, LUZERN, Seidenhofstrasse 4 Telephon.
(vis-à-vis Hotel du lac).

599

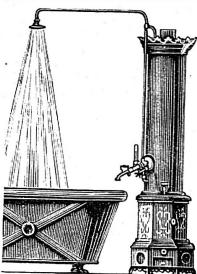


Geschäfts-Empfehlung

für
Hotels & Pensionen, für die Herren Architekten.
sowie
Freistehende englische
Champion- und Units-Closets.
Spezialität. Selbst montiert. Ueber 300 in Funktion.
Installation von Gas-, Wasser-, Bad- und
Toilette-Einrichtungen.

Sämtliche Arbeiten werden auf billigste berechnet.

Telephon 1881 TH. OSER, BASEL Pfluggasse 7



Apprenti de cuisine.

On demande pour un bon hôtel de la Suisse française un jeune homme bien recommandé comme apprenti de cuisine. On donnerait la préférence à celui qui aurait fait un apprentissage de pâtissier. Environs sous chiffres H 917 R. à l'administration de ce journal. 917

Koch-Volontär.

Ein Jüngling von 18 Jahren, der eine 2jährige Lehrzeit, als Konditor, ferner eine Lehrzeit als Koch und ein monat. Volontariat hinter sich hat, wünscht

Stelle als Volontär

in Hotel I. Ranges. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Offerten sub H 899 R an die Expedition dieses Blattes.

Koch-Volontär.

Ein junger, starker Mann, aus guter Familie, deutsch, französ. und englisch sprechend und der schon einige Zeit in einem I. Hotel als Kochlehrling thätig war, sucht Engagement in einer Küche, um sich im Kochen gänzlich auszubilden. Salair wird keines beansprucht. Referenzen etc. stehen zu Diensten. 916

Offerten nimmt entgegen

Stampfli-Schlaefli, Solothurn.

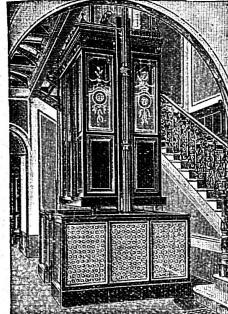
Ing. Augusto Stigler.

Hydraulische und elektrische

Personenaufzüge.

850 Anlagen in Europa,

40 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge, hydraulische Gepäckaufzüge,

Speiseaufzüge,

Transmissionsaufzüge.

Alleinvertretung:

Geo. F. Ramel,

Maschinen-Ingenieur,

Seefeld 41, ZÜRICH.
Telegramme: Rameleo, Zürich.
Telephon No. 1829.

Prima Referenzen.

Ausarbeitung von Projekten und Kosten-
voranschlägen gratis. (M. 822 Z.)
System der Personenaufzüge für
bestehende und Neubauten.

Saaltöchter-Stelle gesucht
für die Sommersaison: Ansprüche
sehr bescheiden, da die betreffende
junge Tochter, ferner Sprachen
mächtig, intelligent und von gutem
Willen, noch nicht gedient hat.
Offerten sub H 882 R gefl. an
die Expedition dieses Blattes.

CAFFEE

grün, extra fein 5 kg. Fr. 11.40

gelb, grosszähnig 5 " 11.80

Perkaffee, hochfein 5 " 12.70

Gedörte Birnenschneide 10 " 4.10

Süssbirnen 10 " 4.30

Edelbirnen 10 " 5.40

Prachtv. türk. Zwetschgen 10 " 3.10

Reis, 1^{er} Qualität 10 " 3.40

schönste Speisezwiebeln 10 " 2.10

Knoblauch 10 " 6.20

neuer HaVan-Hong 10 " 15.—

Maccaroni, Hörnli etc., Originalkisten
ca. 15 kg. per Kilo 45 Cts. (H778Q)

Tausende von Nachbestellungen
bestätigen die streng reelle Be-
dienung der Kunden.

J. Winiger, Boswy 900 (Aargau).

Gesucht.

Ein Gärtner, tüchtig und
arbeitsam. Photographie und Referenzen
sub H 909 R an die Expedition
dieses Blattes.

Koch-Lehrling.

Ein gesunder, kräftiger Jüngling,
der drei Jahre die Realschule be-
sucht hat, wünscht auf Ostern

Stelle als Kochlehrling.

Offerten sub H 915 R an die
Expedition dieses Blattes.

Gesucht.

Eine Badefrau, welche mit
den Manipulationen des Wasser-
heilverfahrens vollständig vertraut
ist und selbstständig arbeitet.

Photographie und Referenzen
erbeten sub H 908 R an die
Expedition dieses Blattes.

Stelle-Gesucht.

Eine gebildete Dame, der vier
Hauptsprachen in Wort u. Schrift
mächtig und im Umgang mit
Fremden gewandt, sucht Stelle
in einem Hotel I. Ranges als

Sekretärin

oder
für die Reception
oder als
Stellvertreterin der Dame des
Hauses.

Offerten sub H 903 R an die
Expedition dieses Blattes.

M. MEMMEL SOHN, BASEL
Stempel
aus Kautschuk, Metall
und Gelatine
KATALOG AUF ANFRAGE

★
SWISS CHAMPAGNE
BOUVIER FRÈRES
NEUCHATEL
Se trouve dans tous les bons
Hôtels Suisses.

Weil's
Rettungsleiter
für Hotels, Privathäuser und sonstige
Gebäude mit vielen Etagen,
bietet die grösste Sicherheit zur
Errettung
aus Feuergefahr.
Nähere Auskunft bei (OF 3501)
Moritz Weil jun.
(874) Frankfurt a. M.

Schinken
hochfein, sorgfältig geräuchert
und sehr mild gesalzen, 2½—4 Kilo
schwer, a Fr. 1. 50 per Kilo.

Mainzer Schinken

I. Qualität, 5—6 Kilo schwer,
sehr vorteilhaft zum Ausschnitt,
a Fr. 2. 20 per Kilo
liefern prompt per Nachnahme

H. Kleiner & Cie.,
Spezial-Conserven-Geschäft
15 Usteristrasse, ZÜRICH.

Bei Engros-Bürgen be-
deutender Rabatt. (H 604 Z) 868

Un jeune homme,

ayant fait un apprentissage de
pâtissier ainsi qu'un volontariat de
6 mois dans la cuisine, désire
re faire un volontariat afin de se
perfectorner. Certificats à Dis-
position.

Addresser les offres sous initiales
H 880 R à l'administration du
journal.

LENZBURGER
CONSERVEN
Petits pois, Haricots verts,
Spargel, Carottes, Tomaten
Salzgurken, Senfgurken,
Preisselbeeren.
COMPOTES GEÉS
CONFITUREN
anerkannt beste Qualität
zu haben in den besseren Handlungen
Man verlange Lenzburger Fabrikat
CONSERVENFABRIK LENZBURG
HENCKELL & ROTH



Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel
Médailles de 1^{re} ordre aux Expositions.
Marque admise dans tous les bons hôtels suisses.
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

359

Zu verkaufen Ein Hotel zweiten Ranges

an prachtvoller, bester Lage der Stadt Basel, comfortabel, neu eingerichtet; grosse Rendite, wegen Kränklichkeit des Eigentümers sofort billig zu verkaufen. Konditionen äusserst günstig. Offerten unter Chiffre H 847 R. an die Expedition d. Bl.

Kochlehrstelle.

Ein kräftiger, solidier Junge
wünscht bald möglichst Stelle als
Kochlehrer.

Offerten sub H 914 R an die
Expedition dieses Blattes.

E. Oswald, Genf

liefert stets

Zeitungshalter

ganz Nickel à Fr. 2. 50 und Fr. 3.
Leicht, elegant, praktisch.
(Schweiz. Pat. 6162)

Central-Stellenvermittlungs-Bureau

Sternengasse 23 des Schweizer Hotelier-Vereins. 23 Sternengasse
Basel Basel

Offene Stellen:

Gesucht werden	Sprachen d. frz. engl. ital.	Ort	Eintritt
2 entremetiers	" " " "	Schweiz	Mai u. Juni
2 Kellner-Volontäre	" " " "	"	März
2 Kellner	" " " "	"	15. März u. 15. Mai
2 Office-Gouvernantes	" " " "	"	sofort
4 Zimmermädchen	" " " "	"	"
4 Etagenportier	" " " "	"	"
2 Zimmermädchen	" " " "	"	1. März
1 Saaltöchter	" " " "	"	Mai u. Juni
1 Oberkellner	" " " "	"	"
7 Chefs	" " " "	Elsass	"
2 Kaffeköchinnen	" " " "	Schweiz	15. Mai
3 Glättnerinnen	" " " "	"	Mai u. Juni
5 Oberkellnerinnen	" " " "	"	Juni u. Juli
2 Kellner-Volontäre	" " " "	"	April und Juni
1 Saaltöchter	" " " "	"	April
2 Saaltöchter	" " " "	"	April u. Mai
2 Sekretäre	" " " "	Italien	April u. Mai
2 Zimmerkellner	" " " "	"	April u. Mai
1 Saalkellner	" " " "	"	April u. Mai
1 Löffler	" " " "	"	April und Juni
3 Sauciers	" " " "	"	Juni
2 Saaltöchter	" " " "	"	1. Mai
2 Sekretäre-Volontäre	" " " "	"	sofort
1 Patisserie	" " " "	"	1. Mai
1 Saaltöchter	" " " "	"	sofort
1 Kochlehrer	" " " "	"	15. März

Eingeschriebenes Personal:

Personal	Alter	Sprachen d. frz. engl. ital.	Eintritt
1 Buchhalter	34	" " " "	April
2 Bueffdamen	20—34	" " " "	sofort
2 Geräts	32	" " " "	sofort oder später
2 Volont.-Sekretäre	20—24	" " " "	sofort
2 Saaltöchter	19—35	" " " "	"
3 II. Sekretär	19—22	" " " "	"
1 Chefs de cuisine	21—24	" " " "	sofort oder später
9 I. Aides de cuisine	18—21	" " " "	"
10 II. Aides de cuisine	18—21	" " " "	"
3 Saaltöchter	23—28	" " " "	"
3 Zimmermädchen	26—35	" " " "	"
2 Conducteurs	21—25	" " " "	"
10 Saalkellner	17—21	" " " "	"
1 I. Kellermester	27	" " " "	"
2 Löffler	22—31	" " " "	"
12 Etagen-Portiers	20—34	" " " "	"
3 Chefs de reception	32—35	" " " "	"
3 Röttiseurs	19—21	" " " "	"
4 Patisseurs-Entremetiers	16—30	" " " "	"
3 Alte Saaltöchter	20—28	" " " "	"
3 Sauciers	20—25	" " " "	"
3 Littiers	18—19	" " " "	"
1 Direktor	36	" " " "	"
1 I. Saaltöchter	27	" " " "	"
1 Saaltöchter	24	" " " "	"
1 Kellnerlehring	15	" " " "	"
11 Etagenkellner	23—25	" " " "	"
5 Unterpörtiers	23	" " " "	"
1 Gärtner	28	" " " "	"
1 Saaltöchter	15	" " " "	"
2 Koch-Volontäre	19	" " " "	"
6 Saaltöchter	22—24	" " " "	"
5 Glättnerinnen	19—38	" " " "	"
1 Wascherin	45	" " " "	"
3 Conducteurs	25—37	" " " "	"
2 Portier	29	" " " "	April
1 Kellermester	30	" " " "	sofort oder später
		" " " "	Mai